

Bisamberg Klein-Engersdorf aktuell

INFORMATIONSBLATT der
ÖVP Bisamberg - Klein-Engersdorf

alle Fotos finden Sie auf
unserer Website:
www.bisamberg.vpnoe.at



Der neue Spielplatz
in Bisamberg – ein
Paradies für Kinder!

Die
Eltern-Kind-
Schaukel ist
super!

...sogar mit
Wasserspielgerät
ausgestattet...

...so toll ist unser neuer
Spielplatz geworden!

...ein Spielplatz mit
Trinkbrunnen, Öklo,
Mülltrennung...

...auch an ein
schattiges Plätzchen
für die Eltern wurde
gedacht!

Die riesen
Sandkiste mit
Sonnenschutz –
wow!



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER IN BISAMBERG UND KLEIN-ENGERSDORF!

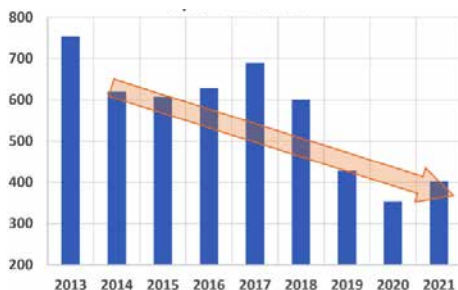


Herzlich Willkommen im Frühling! Längere Tageszeit, steigende Temperaturen, das

Erwachen der Natur – **es tut uns gut.** Die gelebte Hilfsbereitschaft für die mehr als bedauernswerten Menschen in und aus der Ukraine zeigt, dass unsere Gesellschaft funktioniert. **Danke allen, die hier so tatkräftig mithelfen!**

Neben den Projekten, die heuer anstehen und schon begonnen wurden, erlaube ich mir einen kurzen Rückblick auf das, was 2021 in Bezug auf unsere Finanzen gebracht hat: Der Rechnungsabschluss liegt nämlich vor – er lag auch öffentlich auf und wurde vom Gemeinderat am 28.03.2022 einstimmig angenommen. Im Jahr 2021 konnten wir unsere Schulden um € 323.000,- abbauen und haben für neue Projekte € 545.000,- aufgenommen. Die Entwicklung seit meinem Amtsantritt 2014 ist eine sehr gute, wie es die folgende Grafik zeigt:

Pro-Kopf-Verschuldung in € pro Einwohner



Unsere Rücklagen konnten wir um € 285.000,- auf nun € 662.000,- erhöhen und damit einen guten Finanzpolster schaffen. Dazu kommt, dass eine der wichtigen Kenngrößen unseres Budgets, nämlich das Haushaltspotenzial, auch sehr gut liegt. Es liegt mit € 1.012.000,- erstmals im 7-stelligen Bereich!



Seit unserer letzten Ausgabe von Bisamberg Aktuell im Dezember sind zwar nur wenige

Monate vergangen, aber durch die Dynamik der geopolitischen Ereignisse der letzten Wochen haben wir eine Zeitreise um mindestens 40 Jahre in die Vergangenheit, zurück in die Phase des Kalten Krieges, unternommen.

War für viele von uns ein bewaffneter Konflikt auf europäischem Boden in der heutigen Zeit undenkbar, mussten wir nun feststellen, dass Frieden, Sicherheit und Stabilität trotz aller völkerrechtlichen und handels-

Damit ist für die Zukunftsvorsorge auch ein wichtiger Schritt getan.

Detaillierte Information zu den Gemeindefinanzen finden Sie unter www.offenerhaushalt.at, wo auch der Rechnungsabschluss demnächst verfügbar sein wird.

Persönlich habe ich mich über die vielen positiven Rückmeldungen zum neuen Spielplatz in der Franz-Hrabalek-Gasse sehr gefreut. Ich wünsche allen viele schöne und lustige Stunden in der Ritterburg, am Klettergerüst, den Schaukeln, dem Wasserspielgerät und mit allem was es dort noch zu entdecken gibt!

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünsche ich ein frohes Osterfest 2022, Gesundheit und Wohlbefinden!

Ihr Bürgermeister

Dr. Günther Trettenhahn

guenter.trettenhahn@bisamberg.at
<https://www.facebook.com/guenter.trettenhahn>

technischen Errungenschaften des 21. Jahrhunderts keineswegs selbstverständlich sind.

Die dramatische Lage in den Krisengebieten der Ukraine zwingt im Moment mehrere Millionen Menschen zur Flucht. Dank dem gemeinsamen raschen und unbürokratischen Engagement vieler Bisambergerinnen und Bisamberger, sowie Klein-Engersdorferinnen und Klein-Engersdorfer konnten mittlerweile alleine in unserer Marktgemeinde mehr als 50 ukrainische Kriegsflüchtlinge sicher untergebracht und weiterführend betreut werden.

Deshalb möchte auch ich diese Gelegenheit nutzen, um allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern DANKE zu sagen!

Ich denke diese große Welle der Hilfsbereitschaft quer durch alle Bevölkerungsschichten zeigt, dass Solidarität und Humanismus nicht nur Lippenbekenntnisse von EU-Politikerinnen und -Politikern sind, sondern diese Werte in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, und vor allem auch hier bei uns in Bisamberg, tief im Geiste der Menschen verankert sind.

Bleibt zu hoffen, dass nun auch die europäische Spitzenpolitik erkennt, dass Europa beginnen muss, seine außen- und sicherheitspolitischen Aufgaben in der Weltpolitik ernst zu nehmen und die Mentalität „Was soll uns schon passieren?!“ keine ausreichende Sicherheitsstrategie für die Zukunft sein kann.

Herzlichst, Ihr

Dipl.-Ing. Johannes Stuttner

johannes.stuttner@gmx.at

GUTE NACHRICHTEN FÜR PRIVATPERSONEN & BETRIEBE IN BISAMBERG & KLEIN-ENGERSDORF

Für Betriebe

Aussetzung der NÖ Tourismusabgabe durchgesetzt

Der Wirtschaftsbund Niederösterreich setzte sich stark für ein Aussetzen des Interessentenbeitrages in Niederösterreich ein, um die krisengebeutelte Wirtschaft insbesondere im Tourismus zu entlasten.

Nachdem die Tourismusabgabe bereits in den Jahren 2020 und 2021 ausgesetzt wurde, konnte auch für 2022 erreicht werden, dass der Beitrag den Unternehmen nicht vorgeschrieben wird. Die Interessentenbeiträge müssen nicht nur von im Tourismus tätigen Unternehmen entrichtet werden, sondern auch von Gewerbe- und Handwerksbetrieben, sowie persönlichen Dienstleistenden wie Frisörinnen und Frisören oder Fußpflegerinnen und Fußpflegern. In Einzelfällen kann der Interessentenbeitrag bis zu 2.300 Euro ausmachen.

Für Privatpersonen & Betriebe

Der Reparaturbonus ist wieder aktiv

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie unterstützt die Reparatur von elektrischen Geräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden.

„reparieren statt wegwerfen“

Der Start ist im April 2022 geplant. Förderung von max. 50% bzw. 200 Euro pro Reparatur, bzw. max. 30 Euro für einen Kostenvoranschlag. Die Förderung kann von Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich in Anspruch genommen werden.

Dazu unter www.reparaturbonus.at Bon herunterladen, ausdrucken und diesen im Reparaturbetrieb vorweisen. Bezahlt wird dann nur noch die Differenz.



Für Betriebe

Jene, die eine Gewerbeberechtigung für Elektrotechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Lüftungstechnik, Heizungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, Mechatronik oder Kommunikationselektronik, sowie Bandagisten, Orthopädietechnik, Hörgeräteakustik, Kraftfahrzeugtechnik (Autoradio, GPS), Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger (E-Gitarren) und Uhrmacher haben, und ihren Betrieb in Österreich gemeldet haben, müssen sich einmalig unter www.reparaturbonus.at registrieren. Auch die freien Gewerbe „Austausch von Standardindustriekomponenten von Personal Computern“ und „Fahrradtechnik“ können sich registrieren, vernetzen und von „Reparieren statt wegwerfen“ profitieren.

Mitmachen lohnt sich auch langfristig.

Der Bonus läuft von 2022 bis 2026 und ist mit 130 Millionen Euro ausgestattet.



WIRTSCHAFTSBUND
BISAMBERG

Ihr Alexander Fritsch

Obmann des
Wirtschaftsbundes Bisamberg



GGR Alexander Fritsch
Wirtschaft,
Veranstaltungen
& Kleinregion



Attraktive Vorteile für NÖAAB Mitglieder

Die steigenden Spritpreise treffen uns alle hart. Wer kennt die Suche nach der günstigsten Tankstelle nicht? Der NÖAAB macht jetzt Schluss damit! Für Mitglieder gibt es jetzt die kostenlose IQ-Tankkarte mit der sich bei jeder Tankfüllung bares Geld sparen lässt.

So funktioniert's: Dein Wochenpreis ist von Montag bis Sonntag gültig und macht dich unabhängig von Preisänderungen an der Zapfsäule. Der Wochenpreis wird am Montagmorgen festgesetzt und ist rückwirkend ab Montag 0:00 Uhr gültig. Auf Wunsch wird dir der Wochenpreis per E-Mail jeden Montag Abend zugesandt oder ist online abrufbar. Die durchschnittliche Ersparnis beträgt ca. 3 bis 4 Cent je Liter und ist abhängig vom aktuellen Tankstellenpreis.

Wichtig: Sollte in Ausnahmefällen aufgrund von unvorhersehbaren Preisschwankungen der Pumpenabgabepreis zum Zeitpunkt der Tankung günstiger als dein Wochenpreis sein, wird dir immer der günstigere Preis verrechnet! Die Abrechnung erfolgt 14-tägig mittels Abbuchung vom angegebenen Konto. Außerdem kannst du dir 10 % Rabatt auf Bürstenautowaschen und 10% Rabatt auf IQ Motoröle, IQ Scheibenreiniger und Kühlerfrostschutz sparen. Es entstehen keine Nebenkosten!

Maximale Sicherheit: Alle Karten sind mit PIN-Code gesichert (Wunsch-PIN möglich) – Karten und PIN-Codes werden nach der Anmeldung mit besonderer Post versandt. Alle Tankungen sind online in deinem geschützten Bereich sofort zu sehen. Auch eine Online-Kartensperre ist bei Verlust oder Diebstahl möglich. Außerdem sind die Karten auf monatlich 500,- Euro limitiert.

Zur Bestellung der Karte schicke einfach eine E-Mail an office@noeab.at und du erhältst alle weiteren Infos, das Anmeldeformular und deine Zugangsdaten.

Der Qr-Code zeigt dir, an welchen Tankstellen deine neue IQ-Card akzeptiert wird. Hier der Link dazu: stations.iqcard.at/de/tankstellen

Schnell Vorteile sichern!

Bei jeder Tankfüllung sparen!

Exklusiv für alle NÖAAB Mitglieder!

JETZT KOSTENLOS BEANTRAGEN

Alle Infos findest du unter noeab.at/iq-tankkarte



 facebook.com/arbeitsnehmerbund

 [#noeab](https://www.instagram.com/noeab_blaugelb)

Bundesregierung präsentierte ein 2 Milliarden schweres Antiteuerungspaket

Deutlich höhere Preise für Sprit und Energie haben die Inflationsrate im Jahresvergleich auf über fünf Prozent steigen lassen. Der NÖAAB forderte daher kürzlich breite Entlastungsmaßnahmen für Pendlerinnen und Pendler, um diese gegen die Teuerung zu unterstützen. Das von der Bundesregierung vorgestellte milliardenschwere Paket beinhaltet unter anderem die Erhöhung des Pendlerpauschales um 50% und eine Vervielfachung des Pendlereuros. Das Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln soll günstiger werden, das dazugehörige Angebot ausgeweitet und ein einmaliger negativsteuerfähiger Betrag von 100 Euro ist geplant. Die Regierung zielt mit diesem Paket verstärkt auf die Abfederung der steigenden Energiekosten ab. Es wird in den Umstieg auf andere Energiequellen investiert und die Elektrizitäts- und Erdgasabgabe gesenkt.

„Die verkündeten Maßnahmen bedeuten gerade für Pendlerinnen und Pendler, die auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, enorme Entlastungen. Gerade in ländlichen Gegenden ist das Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nicht möglich. Auf diese Gruppe darf nicht vergessen werden. Daher fordert der NÖAAB auch weiterhin eine Erhöhung des Kilometergeldes“, betont NÖAAB Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister.

Bundesregierung präsentierte ein 2 Milliarden schweres Antiteuerungspaket

Erhöhung des Pendlerpauschales um 50%

Vervielfachung des Pendlereuros

Investition in Umstieg auf alternative Energiequellen

Einmaliger € 100 negativsteuerfähiger Betrag

Öffis sollen günstiger - Angebot ausgeweitet - werden

Elektrizitäts- & Erdgasabgaben werden gesenkt

KLIMABÜNDNIS ÖSTERREICH – AKTIV FÜR'S KLIMA

Das Klimabündnis Österreich wurde vor über 30 Jahren von insgesamt 12 Gemeinden aus Österreich, der Schweiz, Deutschland und 6 indigenen Organisationen gegründet. Heute ist das Klimabündnis das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs. Es besteht aus Gemeinden, Schulen, Firmen und indigenen Organisationen und seit 2000 ist auch Bisamberg Klimabündnis-Gemeinde. Das Klimabündnis unterstützt politisch und finanziell die einheimischen Völker in Südamerika beim Erhalt des Regenwaldes und setzt sich aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein. Um diese Ziele zu erreichen, betreibt das Klimabündnis eine sehr aktive Öffentlichkeitsarbeit. Im Jahr 2021 und 2022 fanden unter anderem folgende Veranstaltungen statt:

- Die Verleihung der „Climate Stars“ im April mit der Auszeichnung und



Foto: Martina Strobl beim Vernetzungstreffen in der Windkraft-Anlage Simonsfeld, Fotocredit: Klimabündnis NÖ

Vorstellung der besten Klimaschutzprojekte von Gemeinden aus ganz Europa

- Workshops zum Thema Schwammstadt, die in regelmäßigen Abständen stattfinden und bei denen Experten die besten Konzepte für den Umgang mit zu viel oder zu wenig Wasser präsentieren
- Die Mitgliederversammlung im September mit Beschluss der Klima-Bündnis-Charta, mit der sich die Mitglieder zur Erreichung ambitionierter Klimaschutzziele bekennen

- Ein Vernetzungstreffen in der Windkraft-Anlage Simonsfeld mit Besichtigung des Plus-Energie-Bürogebäudes und Präsentation erfolgreicher Projekte anderer Gemeinden
- Und in diesem Jahr gab es bereits ein Online-Vernetzungstreffen über Klimawandelanpassungen in Niederösterreich und Südmähren, das im Rahmen eines Interreg-Projektes organisiert wurde.

„An all diesen Veranstaltungen konnte ich teilnehmen und viele Ideen und Anregungen mitnehmen. Auch in Zukunft werde ich beim Klimabündnis wieder sehr aktiv sein und mich in Bisamberg und Klein-Engersdorf für die Umwelt und den Klimaschutz engagieren“,

Ihre Martina Strobl.



GR Mag.^a Martina Strobl
Klima- & Umweltschutz

SOFORTHILFE UKRAINE “BISAMBERG HILFT”

Nicht alleine die Spendengelder, die wir an die humanitären Einrichtungen spenden, helfen die Not in der Ukraine ein wenig zu lindern. Auch für die Menschen, die bei uns in Bisamberg angekommen sind, wurden von privaten Gastgebern nicht nur kostenlos Wohnraum und Verpflegung zur Verfügung gestellt. Es sind bereits Kinder im Kindergarten und in der Volksschule am besten Weg sich einzugewöhnen. Eine Initiative rund um Dagmar Pawlicki macht es möglich, den Kindern und Erwachsenen Deutschkurse anzubieten, diese werden sehr dankbar angenommen. Das Thema Geld- und Sachspenden beschäftigt uns alle, dazu ist festzu-



halten: Geldspenden bitte an die offiziellen humanitären Initiativen (wie z.B. “Niederösterreich hilft”) überweisen. Diese setzen die Spendengelder gezielt vor Ort ein. Sachspenden wie Kleidung, Geschirr, Möbel, Hygieneartikel usw. werden, wenn sie wirklich gebraucht werden, in einer Liste veröffentlicht.

Zur Zeit sind die Familien, die bei uns in Bisamberg untergebracht sind, gut versorgt.



GR Petra
Moldaschl

Niederösterreich hilft

So kann jede und jeder einen Beitrag leisten.

Geldspenden, Sachspenden,
Unterkünfte einmelden unter:

Homepage: www.noehilft.at
Hotline: 02742/9005-15000
E-Mail: noe-hilft@noel.gv.at
Bankkonto: NOEHILFT
IBAN: AT74 3200 0000 1380 0008



„Gerade in schwierigen Zeiten zeigt Niederösterreich Zusammenhalt. Mit ‚Niederösterreich hilft‘ wurde dafür eine Koordinations-Plattform geschaffen.“

LH Johanna Mikl-Leitner

weitere Hilfs- und Spendenmöglichkeiten
findest du auch auf www.vpnoe.at

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

01.05.2022 11 Uhr

MAILÜFTERL
FRÜHSCHOPPEN
& MAIBAUM-
ÜBERGABE

Schlosspark
Bisamberg



07.05.2022 19 Uhr

ANDY MAREK UND DIE
GESCHICHTE DES
AUSTRO POP

Festsaal
Bisamberg



18.06.2022 19 Uhr



SILENT CINEMA

OPEN AIR KINO TOUR

Funcourt Bisamberg

Tickets: www.silentcinema.at
Verkaufsstart 4 Wochen zuvor



23.07.2022 19 Uhr

Open Air

KLASSIK UNTER
STERNEN

Oper & Operette

Schlosspark Bisamberg

Wolfgang A. Mozart

Franz Lehár

Johann Strauss

Jacques Offenbach

Emmerich Kálmán

Giuseppe Verdi



Tenor
Martin Hulan



Violine
Celine Roscheck



Sopran
Brigitta Simon



Alle Veranstaltungen und Karten unter
www.bisamberg.at
oder 02262 / 62000 212

GGR Alexander Fritsch
Wirtschaft,
Veranstaltungen
& Kleinregion



AKTUELLES AUS KLEIN-ENGERSDORF

Der neu errichtete **Müllsackautomat** in Klein-Engersdorf befindet sich bei der Adresse: Kleinengersdorfer Hauptstraße 50. Aus diesem Automaten können Gelbe Säcke, Restmüllsäcke und FFP2 Masken käuflich erworben werden. Auch werden in diesem die „Virtual Reality“ Brillen gegen einen Einsatz von € 10,- für die Bisamberger Spurensuche zur Verfügung stehen. Nach Verwendung kann die Brille bei den teilnehmenden Betrieben wieder zurückgegeben werden.



Weiters soll auch ein Weinautomat vom Weinbauverein Klein-Engersdorf für regionalen Genuss rund um die Uhr sorgen.

Der **Altkleidercontainer**, welcher von der Firma Borner Textil Recycling



Foto: Der Müllsackautomat wurde bereits von GGR Thomas Brenner getestet.

GmbH übernommen wurde, befindet sich jetzt an einem neuen Standort: Kellergasse 31 (Feuerwehrparkplatz).

Seit letztem Herbst befindet sich auf dem Dorfplatz in Klein-Engersdorf ein Trinkbrunnen. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein Klein-Engersdorf, der Gemeinde Bisamberg und dem Steinmetzbetrieb Gregor Steinbach KG entworfen, erbaut und



Foto: GGR Thomas Brenner und Dorferneuerungsverein Klein-Engersdorf Obfrau Angelika Spitaler.

angeschlossen. Der Trinkbrunnen spendet jederzeit frisches Leitungswasser.



GGR Thomas Brenner
Klein-Engersdorf,
Abfall-Wirtschaft & Sport

WELTFRAUENTAG 2022

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März lud Landesleiterin BR Doris Berger-Grabner die Gemeindeleiterinnen der **Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen** und ihre Stellvertreterinnen zu einer Diskussionsrunde mit **Frau Bundesministerin Susanne Raab** in den **ÖVP Parlamentsklub** ein.

Aus dem Bezirk Korneuburg waren der Einladung unter anderen die Gemeindeleiterin von Bisamberg UGR Mag. Martina Strobl und ihre Stellvertreterin GR Petra Moldaschl, sowie die Stadtleiterin von Korneuburg, Waltraud Kirbes gefolgt. Bundesministerin Raab stellte zunächst den neu gegründeten Fonds „LEA – Let's Empower Austria“ vor. LEA soll als neue Initiative zusätzlich zu bisherigen Maßnahmen die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in Österreich verbessern und aktuellen Herausforderungen in der Frauen-



Foto: Gemeindeleiterinnen aus dem Bezirk Korneuburg mit Bundesministerin Susanne Raab im ÖVP Parlamentsklub - © Wir Niederösterreichinnen-ÖVP Frauen

politik wie dem Gender Pay Gap, Gender Pension Gap oder dem niedrigen Frauenanteil in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) entgegenwirken. Danach diskutierte sie mit den Besucherinnen über Anliegen von Frauen in Alltag und Beruf, insbesondere über Kinderbetreuung, die Stellung von Tagesmüttern und

die Betreuungssituation in den Kindergärten. Im Anschluss an das Gespräch mit Bundesministerin Raab konnten die Teilnehmerinnen die Räumlichkeiten des Parlaments in der Wiener Hofburg besichtigen.



GR Mag.ª Martina Strobl
Klima- & Umweltschutz

VALENTINSAKTION



Auch am Valentinstag war das Team der VP Bisamberg im Ortszentrum unterwegs um den Bürgerinnen und Bürgern einen

Blumengruß und ein paar nette Worte mit auf den Weg zu geben. Die gelben und weißen Tulpen verfehlten ihr Ziel nicht und zauberten dem ein oder anderen ein Lächeln ins Gesicht.

Foto: v.l.n.r. BGM Dr. Günter Trettenhahn, Umwelt-GR Mag.^a Martina Strobl, GGR Margit Korda, GPO GGR Dipl.-Ing. Johannes Stuttner, GR Petra Moldaschl, GR Josef Zöch



NEOS - IST PINK DIE BESSERE BÜRGERMEISTERFARBE?

Die pinke Seite des politischen Spektrums inszeniert sich auch in Bisamberg gerne als anpackende, transparente und innovative bürgerliche Bewegung. Gleichzeitig gehen deren Funktionäre in diversen Aussendungen nicht zimperlich mit dem politischen Wettbewerb um und unterstellen Amtsträgerinnen und Amtsträgern auf allen politischen Ebenen gerne Korruption, mangelnde Transparenz und Misswirtschaft.

Grund genug für eine (relativ kurze) pinke Zwischenbilanz.

Sieben Jahre Neos im Gemeinderat und davon mehr als zwei Jahre mit Verantwortung über einen eigenen Geschäftsbereich sollten reichen für den ein oder anderen Meilenstein abseits pinker Worthülsen in Broschüren; sollte man meinen. Aber konkrete Konzepte oder initiierte bzw. umgesetzte Projekte bleiben sie bis dato schuldig. Sogar das im Jahr 2020 an Neos übergebene und fertig finanzierte Projekt für ein öffentliches WLAN-Netz in Bisamberg wurde erst auf den allerletzten Drücker fertig. Wirklich kreativ werden die Neos-Mandatare offenbar nur, wenn es um das eigene Geschäftsmodell geht, es ist nämlich einzigartig in der Geschichte des Gemeinderates der

Marktgemeinde Bisamberg, dass man für einen eigenen Mandatar per Initiativantrag Druck auf die Gemeinde ausübt, um die Finanzierung seines eigenen Geschäftsgegenstandes in einer Bildungseinrichtung (Native-Speaker-Unterricht im Kindergarten) zu verankern. Aber vielleicht ist das der pinke Stil in der Politik und die geforderte Transparenz, von der die Neos immer sprechen....

Fakten zum Thema Native-Speaker-Unterricht im Kindergarten sowie der Raumvermietung für externe Angebote (z.B. zusätzlicher Englisch-Unterricht):

- Pädagoginnen und Pädagogen haben den Bildungsauftrag im Landeskindergarten und auch die Kompetenz, einen adäquaten Englischunterricht anzubieten. In diesem Zusammenhang von „Anti-Bildungspolitik“ zu sprechen, ist eine unfassbare Geringschätzung unseres ausgezeichneten Personals. **Dagegen verwehren wir uns ganz entschieden!**
- Das Land NÖ hat die Entscheidung getroffen, die Förderung des Native-Speaker-Unterrichts im Kindergarten nicht weiter zu finanzieren, sondern verstärkt auf Aus- und Weiterbildung der

Pädagoginnen und Pädagogen zu setzen.

- Die Marktgemeinde Bisamberg hat daher den Native-Speaker-Unterricht für weitere zwei Jahre zur Gänze aus eigenen Mitteln weiter finanziert um den Kindern, den Pädagoginnen und Pädagogen und auch Frau Dr. Martin ausreichend Zeit für die anstehende Umstellung einzuräumen.
- Alle Entscheidungen betreffend Raumvermietungen für externe Angebote im Kindergarten werden in Absprache mit der Kindergartenleitung getroffen. Fakt ist, dass die Kinderzahl am Nachmittag steigt und dadurch der Bewegungsraum für die Kinderbetreuung benötigt wird. Dazu kommen auch neue Herausforderungen, wie beispielsweise die Aufnahme von ukrainischen Kindern. Sollte sich die Situation wieder entspannen, werden alle Anfragen in Bezug auf zusätzliche Angebote in den Kindergartenräumlichkeiten (Englisch, Musikerziehung, etc.) neu bewertet.
- Angebote für die Vermietung von alternativen Räumlichkeiten wurden seitens Frau Dr. Martin abgelehnt.

FLÄCHENDECKENDES PARKPICKERL IN WIEN: LAND UND GEMEINDEN SETZEN MASSNAHMEN

Niederösterreich setzt alles daran, Pendlerinnen und Pendler so gut wie möglich zu unterstützen.

Am 01. März dieses Jahres wurde das „Parkpickerl“ auf ganz Wien ausgeweitet. Erhebungen des Landes NÖ ergaben, dass bis zu 20.000 Menschen von der Ausweitung des Parkpickerls betroffen sind und ihr Mobilitätsverhalten neu überdenken müssen.

„Die Stadt Wien hat sich mit der Entscheidung der Ausweitung des Parkpickerls klar dazu bekannt die Situation für Pendlerinnen und Pendler aus Niederösterreich zu erschweren. Und gerade deshalb ist es uns als Land NÖ ein Anliegen den Landsleuten zu helfen, mit dieser neuen Situation umzugehen. Dafür haben wir eine Reihe an Maßnahmen erarbeitet um jedem und jeder bei ihrer individuellen Entscheidung unterstützend zur Seite zu stehen“, hält Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest.

Investitionen

Um auf die geänderten Rahmenbedingungen zu reagieren, wurden seitens des Landes NÖ die Bahn- und Busverbindungen nach Wien ausgeweitet und verstärkt. In Summe werden jährlich weitere 730.000 Buskilometer angeboten und bis zu 3 Mio. Euro investiert.

Zudem wird das Angebot an Park & Ride Anlagen massiv ausgeweitet. Im Zeitraum vom letzten Jahr bis März 2022 werden bzw. wurden in Summe rund 1.300 befestigte Pkw-Stellplätze und rund 700 überdachte

Zweiradstellplätze errichtet. In Summe stehen mit März 2022 rund 42.000 Pkw-Stellplätze und rund 24.000 Zweirad-Stellplätze zur Verfügung. Bis in das Jahr 2024 wird das Land NÖ die Stellplätze weiter ausbauen. Zudem stehen Pkw-Stellplätze in Pendlergaragen in Wien zur Verfügung – dieses Angebot wird jetzt erweitert.

Informationskampagne

Mit der vom Land NÖ ins Leben gerufenen Informationskampagne soll Bewusstsein dafür geschaffen werden, welche Möglichkeiten jeder einzelne Pendler und jede einzelne Pendlerin aktuell hat ihr Mobilitätsverhalten zu verändern und wie der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr möglichst einfach gestaltet werden kann. Für die 47 betroffenen Gemeinden sollen maßgefertigte Gemeindeinformationsblätter zur Verfügung gestellt werden und rund 250.000 Informationsblätter werden per Postwurfsendung an Haushalte in betroffenen Gemeinden versandt. Zudem veröffentlichte das Land NÖ eine eigens angefertigte Info-Webseite mit Informationen zu Tarifen, Tickets und Angeboten für die Pendlerinnen und Pendler (www.wienpendeln.at).



Foto: Parkpickerl Wien inkl. QR-Code zu wienpendeln.at

Zusätzlich dazu wird eine Hotline zur Verfügung stehen, sodass



Foto: NLK Filzwieser; v.l.n.r.: BGM Andrea Kö (Perchtoldsdorf), Landesrat Ludwig Schleritzko, BGM Karin Baier (Schwechat)

betroffenen Landsleuten zielgerichtete Informationen und Hilfeleistungen angeboten werden können (VOR-Hotline: 0800 22 23 24).

Regionale Maßnahmen

Um auf die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung der Stadt Wien zu reagieren, haben die Gemeinden im Wiener Umland bis heute insgesamt 25 regionale Maßnahmen beschlossen. Diese reichen von einer eigenständigen Parkraumbewirtschaftung in den Gemeinden bis hin zu Ausweitungen des öffentlichen Verkehrs, Verkehrskonzepten und neuen P&R Stellplätzen.

In **Bisamberg** wurde der öffentliche Verkehr verstärkt: In den Stoßzeiten in der Früh und am Abend stehen seit 28.02. stündlich vier Verbindungen mit der Buslinie 850 und bis zu vier Verbindungen mit dem Zug nach Wien zur Verfügung. An Werktagen ist die erste Fahrtmöglichkeit von Bisamberg Bahnhof nach Wien um 04:44 Uhr. Die letzte Fahrtmöglichkeit von Wien ist um 00:18 Uhr (S-Bahn S3). Den öffentlichen Verkehr zu nutzen ist aber nicht nur verantwortungsbewusst, sondern auch günstig und umweltfreundlich.

OSTERHASEN BASTELN

Wer sein Zuhause für die bevorstehenden Osterfeiertage noch etwas dekorieren möchte, für den haben wir genau die richtige Idee. Selbst gebastelte Häschen aus Wolle. Sie sehen nicht nur zuckersüß aus, sondern sind auch wirklich einfach. Und sie eignen sich auch ideal zum Basteln mit Kindern. Nachdem ja gerade Ferien sind, die Kinder stets beschäftigt werden wollen, würde ich sagen: „Raus mit der Wolle, ran an die Häschen!“



Was benötigt man alles für die Wollhäschen?

- Wolle (am besten in den Farben grau, braun, weiß)
- Karton
- Schere
- Klebstoff oder Heißklebepistole
- etwas Filz (in den Farben grau und rosa)
- Holzperlen für die Augen
- Nadel und Zwirn
- Trinkgläser in unterschiedlicher Größe
- Stift

Und so hab ich die Wollhäschen gemacht:

Zu Beginn zeichnet man sich mit Hilfe der Trinkgläser 2 größere Ringe (ca. 10cm Durchmesser) und 2 kleinere Ringe (ca. 6cm Durchmesser) auf den Karton auf. Die Ringvorlagen ausschneiden und die beiden Ringe gleicher Größe zusammenlegen.



Anschließend kann mit dem Umwickeln der Ringe begonnen werden (die meisten von uns haben das sicher früher im Kindergarten oder Schule schon mal gemacht, aber nachdem es eventuell schon länger her sein könnte - schauen wir es uns genauer an). Dazu schneidet man sich ein ca. 2m langes Stück Wolle ab, legt es an die zusammengelegten Ringe und wickelt den Faden immer wieder um diese.



Der Vorgang wird so lange wiederholt, bis der Wollfaden nicht mehr durch die Ringöffnung in der Mitte passt. Mit den beiden andern Ringen machen wir genau das Gleiche. Möchte man einen mehrfarbigen Wollhasen haben, kann man dazwischen auch mal zu einer anderen Farbe bei der Wolle greifen.



Passt nun kein Wollfaden mehr durch die Ringöffnung, können wir sie aufschneiden. Dazu am Grat die Wollfäden aufschneiden, bis man zu den Kartonringen kommt. Ein ca. 0,5m langes Stück Wolle zwischen die beiden

Kartonringe legen und fest zusammenbinden. Schon ist das erste Wollknäuel fertig. Das gleiche mit dem Zweiten machen und anschließend beide Knäuel fest zusammenbinden.



So jetzt ist unser Häschen schon fast fertig. Die Ohren und die Nase schneiden wir uns aus dem Filz aus. Die Ohren habe ich zweifärbig gemacht. Den Filz dafür zusammengeklebt und am unteren Ende mit Nadel und Zwirn etwas zusammengenäht.



Die Ohren, Nase und Augen (dunkle Holzperlen) zuerst mal passend platzieren und anschließend festkleben und fertig ist unsere süße Osterdeko.

Probiert's mal aus!



Bildungs-GR
Mag. (FH) Doris Eichinger



UNSERE REZEPTEMPFEHLUNG

SPAGHETTI MIT FRISCHEM BÄRLAUCHPESTO | REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zutaten:

400 g Spaghetti, Salz, Öl

Bärlauchpesto:

250 g Bärlauch, 30 g Pinienkerne, 20 g Parmesan, 250 ml Olivenöl
Meersalz, Pfeffer, Muskatnuss

Für das Pesto die Pinienkerne in einer Pfanne kurz anrösten und abkühlen lassen, den Parmesan fein reiben. Die Bärlauchblätter grob schneiden und mit den abgekühlten Pinienkernen mit einem Pürierstab mixen. Den Parmesan dazugeben und mit dem Olivenöl auffüllen, sodass ein sämiges Pesto entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Spaghetti nach Anleitung kochen – nach dem Abseihen die Spaghetti in eine Schüssel geben und das Pesto darüber verteilen. Wer möchte, kann auch nach dem Anrichten auf den Tellern frisch geriebenen Parmesan darüber streuen.

Tipp: Wenn Pesto über bleibt, oder gleich mehr gemacht wird, dieses in ein Schraubglas füllen und gut mit Olivenöl bedecken. So hält das Pesto gut und gerne bis zu einem Monat im Kühlschrank ohne seinen frischen Geschmack zu verlieren.

GUTEN APPETIT WÜNSCHE ICH!



GR Petra Moldaschl

OSTERKRANZ

Zutaten:

500 g glattes Mehl, 1 Pkg. Germ, 210 ml lauwarme Milch, 100 g weiche Butter, 50 g Zucker, 1 Pkg. Vanillezucker, eine Prise Salz, 2 Dotter, 1 ganzes Ei, Schale v. einer Zitrone

Zubereitung:

100 ml lauwarme Milch mit Vanillezucker und zerbröseltem Germ zu einem Dampferl bereiten. Zucker, Eier, Salz, die weiche Butter und Zitronenschale verrühren, dann das Dampferl mit dem Mehl abwechselnd dazugeben und den Teig mit der Küchenmaschine oder mit der Hand zu einem seidigen Teig kneten. 1 Stunde zugedeckt aufgehen lassen, der Teig muss sich verdoppeln. Anschließend durchkneten und teilen, die eine Hälfte in 3 Teile teilen und einen Zopf flechten, zu einem Kranz zusammenlegen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, mit verschlagenem Ei bestreichen und ev. mit Hagelzucker bestreuen. Wieder 15 Min. gehen lassen, dann bei 170° Grad Umluft 25 bis 30 Min. backen. Mit der 2. Hälfte genauso verfahren.

Nach dem Auskühlen in die Mulde ein gefärbtes Ei setzen.

GUTES GELINGEN!



GR Gabriele Ernsthofner



Komm zur großen OSTEREIERSUCHE

im Apfelpark Bisamberg (Anton-Zickl-Gasse)

am 18. April ab 10:30 Uhr
für Kinder bis 12 Jahre



Auf Euer Kommen freut sich das Team der Volkspartei
Bisamberg!

Jugend-GR
Maximilian Priegl



Junge Volkspartei
Bisamberg

volkspartei
bisamberg